

Beschlußempfehlung und Bericht **des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)**

zu dem Antrag des Bundesministeriums der Finanzen
– Drucksache 13/2650 –

Einwilligung gem. § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung
zur Veräußerung der von den britischen Streitkräften freigegebenen
bundeseigenen Wohnsiedlung in Werl

A. Problem

Das Bundesministerium der Finanzen hat gem. § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) die Einwilligung von Bundestag und Bundesrat in die Veräußerung bundeseigener Grundstücke einzuholen.

B. Lösung

Der Deutsche Bundestag wird aufgefordert, in die Veräußerung einzuwilligen.

Einvernehmliche Zustimmung im Ausschuß.

C. Alternativen

Ablehnung des Antrags

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in die Veräußerung der von den britischen Streitkräften freigegebenen bundeseigenen Wohnsiedlung in Werl entsprechend dem Antrag des Bundesministeriums der Finanzen auf Drucksache 13/2650 gem. § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung einzuwilligen.

Bonn, den 29. November 1995

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wiczorek
Vorsitzender

Karl Diller
Berichterstatter

Susanne Jaffke
Berichterstatterin

Oswald Metzger
Berichterstatter

Jürgen Koppelin
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Karl Diller, Susanne Jaffke, Oswald Metzger
und Jürgen Koppelin**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag des Bundesministeriums der Finanzen auf Drucksache 13/2650 in seiner 67. Sitzung am 8. November 1995 federführend dem Haushaltsausschuß überwiesen. Der Haushaltsausschuß hat die Vorlage in seiner 32. Sitzung am 29. November 1995 beraten und einvernehmlich beschlossen, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, in die Veräußerung der von den britischen Streitkräften freigegebenen bundeseigenen Wohnsiedlung in Werl entsprechend dem Antrag auf Drucksache 13/2650 einzuwilligen.

Bonn, den 29. November 1995

Karl Diller

Berichterstatter

Susanne Jaffke

Berichterstatte~~r~~in

Oswald Metzger

Berichterstatter

Jürgen Koppelin

Berichterstatter

